

Der „Wildpark II“ entsteht

Spatenstich für Baugebiet mit 27 Plätzen in Achstetten ist erfolgt

Achstetten (son) - Nach zwei Baugebieten in Achstetten, die bislang unter Regie von Philip Graf Reuttner von Weyl erschlossen worden sind, ist am Dienstag der offizielle Spatenstich zum Baugebiet „Wohnen am Wildpark II“, dem dritten und somit letzten Bauabschnitt, erfolgt. Vor Kurzem wurden die Erschließungsarbeiten begonnen. 27 Bauplätze werden hier entstehen.

Das reine Wohngebiet werde aufwendig mit breiten Straßen, Gehwegen, Bäumen und Grünzonen gestaltet. Die Lage am Urspringbach sei zentral, Geldinstitut, ein Getränke-Lebensmittelgeschäft und Bäcker befinden sich in unmittelbarer Nähe. Öffentlicher Spielplatz und Schlosspark oder das Damwildgehege sorgen für weitere Attraktivität, sagt Philip Graf Reuttner von Weyl.

„Käufer unterliegen keinem Bauzwang, interessierte Einheimische und Auswärtige werden gleich behandelt und können einen Bauplatz erwerben.“ Im Spätherbst dieses Jahres sollen die Erschließungsarbeiten abgeschlossen sein, so dass die Grundstücksbesitzer mit dem Errichten ihres Eigenheimes noch vor Wintereinbruch beginnen können. Die Bauplätze haben eine Größe zwischen 600 und 950 Quadratmeter. Von den 27 Bauplätzen stehen noch 13 zum Verkauf.

Weitere Informationen gibt es unter www.wohnen-am-wildpark.de oder Telefon 07392/971 30 (Frau Hoffmann, bis 12 Uhr, ansonsten AB). E-Mail: verwaltung@reuttner.de.



Den Spatenstich nahmen vor: (v. l.) Gaetano Gambone (Bauleiter der Firma Schwall), Thomas Scherraus (Geschäftsführer Ingenieurbüro Wassermüller), Ralf Brehm (Bauleiter Ing. Büro Wassermüller), Jutta Hoffmann (Assistentin der Geschäftsleitung Gräfl. Verwaltung), Philip Graf Reuttner von Weyl, Norbert Sigg (Geschäftsführer Fa. Schwall) und Bürgermeister Kai Feneberg. Foto: Niederer

Erschienen in der SZ am 8.5.2013